



Gemeinde Böbingen a. d. Rems

Az.: 652.21:T

Sitzungsvorlage

Zukünftige Nordumfahrung Heubach - Anschluss Böbingen

Gemeinderat	09.10.2017	öffentlich	Entscheidung
-------------	------------	------------	--------------

Sachverhalt:

Die Nordumfahrung Heubach ist im Lückenschlussprogramm des Landes enthalten. Laut der Planungsvereinbarung aus dem Jahr 2015 ist die Stadt Heubach im Auftrag des Landes für die Planung zuständig. Dazu gehört auch die Bebauungsplanung für die Nordumfahrung, bei der alle Träger öffentlicher Belange (hierzu zählen auch die Nachbargemeinden) formal in das Verfahren mit einbezogen werden müssen.

Der Stadt Heubach war es sehr wichtig, die Bürgerschaft in einem frühen Stadium der Planung mit einzubeziehen und mit den Trägern öffentlicher Belange und somit auch der Gemeinde Böbingen frühzeitig die Grundzüge der Planung abzustimmen.

Auch die Gemeinde Böbingen hat bereits im Rahmen einer Bürgerversammlung in der Gaststätte „Adler“ über die Zukunft der GVS Oberböbingen-Buch diskutiert. Hier wurden die unterschiedlichsten Meinungen aus der Bürgerschaft aufgenommen.

Die wichtigsten Grundlagen sind (auch im Interesse von Naturschutz und Landwirtschaft), dass die Trasse zwar um Heubach (Rodelwiesen) und Buch geführt wird, aber relativ nah an der Wohnbebauung mit entsprechenden Lärmschutzmaßnahmen.

Zentraler Punkt im frühen Planungsstadium der Nordumfahrung ist die Anbindung der GVS Oberböbingen-Buch an die neue Straße. Hier führten die Verwaltungen von Heubach und Böbingen bereits frühzeitig Gespräche.

Für die Stadt Heubach und die Bewohner von Buch wäre es wünschenswert, dass es künftig keinen direkten Anschluss nach Buch mehr gibt. Der landwirtschaftliche Verkehr könnte auf einem vom Kreisverkehr Buch/Beiswang abgehenden neu anzulegenden landwirtschaftlichen Weg in Richtung Böbingen geführt werden um hier die angepachteten Grundstücke bewirtschaften zu können. Langfristig soll rund um die Dorfschenke in Buch ein verkehrsberuhigter Bereich angelegt werden. Auch eignet sich die innerörtliche Straße von der Dorfschenke in Richtung Oberböbingen aufgrund ihrer Ausbaubreite nicht für Durchgangsverkehr.

Wunsch der Gemeinde Böbingen war, dass die GVS Oberböbingen-Buch von Böbingen her nicht an die Nordumfahrung angeschlossen wird - dadurch würde mehr Verkehr in den historischen Ortskern Oberböbingen geführt (Zone 30). Vorstellung der Gemeinde ist, dass der überörtliche Berufsverkehr über die Landesstraßen geführt wird. Für die Gemeinde wäre eine Aufrechterhaltung der historischen GVS in Richtung Buch über eine Über- bzw. Unterführung im Bereich Buch denkbar gewesen.

Am 12.09.2017 fand ein gemeinsames Gespräch der Bürgermeister und Stellvertreter von Heubach und Böbingen statt, bei welchem die Interessen beider Seiten ausgetauscht wurden. Die Ergebnisse sind im Aktenvermerk (s. Anlage) ausführlich zusammen gefasst.

Beschlussvorschlag:

Um einen vernünftigen Kompromiss zu erzielen schlägt die Gemeinde Böbingen vor, dass die GVS Böbingen-Buch künftig nicht an die Nordumfahrung angebunden wird.

Um aber dem Interesse der Bürger aus Buch und der Stadt Heubach entgegen zu kommen stimmt die Gemeinde dem Vorschlag zu, dass es keine direkte Anbindung an Buch über eine Über- bzw. Unterführung geben wird. Der landwirtschaftliche Verkehr soll über einen neu anzulegenden Feldweg nördlich von Buch ab dem Kreisverkehr Buch/Beiswang zu den Grundstücken in Richtung Böbingen geführt werden.

Die Gemeinde empfiehlt der Stadt Heubach die Planungen in Bezug auf die Anbindung der GVS Böbingen-Buch an die Nordumfahrung so weiter zu führen.

Dieser Beschlussvorschlag entspricht dem Besprechungsergebnis der Bürgermeister mit Stellvertreter von Böbingen und Heubach am 12.09.2017

TOP 4ö - Anlage
TOP 4ö - Anlage Plan